

Zweitagesexkursionen

Auf den Spuren jüdischer Geschichte und Gegenwart in der Bodensee-Region und in Rottweil (Busreise)

Sa, 26.06.–So, 27.06.2027

Die zweitägige Exkursion führt an Orte jüdischen Lebens am Hochrhein, auf der Höri und in Rottweil. Das Jüdische Museum Gailingen zeigt Lebenswelten vom 17. Jh. bis in die 1940er Jahre, in Öhningen-Wangen stehen das Landjudentum und das Miteinander von Jüdinnen und Juden sowie Christinnen und Christen auf dem Programm. Besucht wird auch das Museum Haus Dix in Gaienhofen. Nach einem Stadtrundgang auf jüdischen Spuren in Rottweil, gibt eine Führung in der Neuen Synagoge Einblick in jüdisches Leben heute.

Kostenbeitrag: 200 € (erm. 100 €) für Busfahrt, ÜN, Eintritte/Führungen und Essensbewirtung. Getränke gehen auf eigene Kosten.

Auf den Spuren jüdischer Geschichte im Main-Tauber-Kreis und in Schwäbisch-Hall (Busreise)

Sa, 25.09.–So, 26.09.2027

Im Grafschaftsmuseum Wertheim, im Jüdischen Museum in Creglingen und in der schul. — Gedenkstätte Synagoge Wenkheim finden sich zahlreiche Spuren jüdischen Lebens bis zur Vernichtung der jüdischen Gemeinden im Nationalsozialismus. In Werbach-Wenkheim ergänzt eine Abendveranstaltung das Programm. Einzigartige Zeugnisse zur Geschichte des Landjudentums beherbergt das Hällisch-Fränkische Museum im mittelalterlichen Stadtkern von Schwäbisch Hall, dessen Besuch den Abschluss der Exkursion bildet.

Kostenbeitrag: 200 € (erm. 100 €) für Busfahrt, ÜN, Eintritte/Führungen und Essensbewirtung. Getränke gehen auf eigene Kosten.

**MIT im
TEN Land
DRIN** Haus der Geschichte
Baden-Württemberg

Die Exkursionsreihe ist Teil der Landeskooperation
„Mittendrin. Jüdisches Leben im Südwesten“

Eintagesexkursionen

Informationen und Anmeldung:
www.hospitalhof.de/programm
www.lpb-bw.de/alle-veranstaltungen



Alle Eintagesexkursionen sind kostenfrei.
Die Anreise erfolgt in Eigenregie und auf eigene Kosten.

Zweitagesexkursionen

Informationen und Anmeldung:
www.lpb-bw.de/alle-veranstaltungen



Eine Kooperation von
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg,
Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart,
Haus der Geschichte Baden-Württemberg

lpb

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg



Haus der Geschichte
Baden
Württemberg

Gefördert durch



Berthold Leibinger
Stiftung

Bildnachweise:
Museum zur Geschichte von Christen und Juden Laupheim © Stadtverwaltung Laupheim
Jüdisches Museum Emmendingen © Peter Thomann
Jüdisches Museum Göppingen-Jebenhausen © Archiv und Museen der Stadt Göppingen
Pädagogisch-Kulturelles Centrum Ehemalige Synagoge Freudental © PKC Freudental
Synagogenplatz Tübingen © Hans-Peter Hellermann
Blaues Haus Breisach © Blaues Haus Breisach

Im Rahmen der landesweiten Kooperation

MIT TEN DRIN

Jüdisches Leben
im Südwesten

IM GEDENKEN UNTERWEGS:
ORTE JÜDISCHEN LEBENS
Exkursionsreihe

Bei der Reihe „Im Gedenken unterwegs“ besuchen wir Orte, die der jüdischen Geschichte und dem jüdischen Leben in Baden-Württemberg gewidmet sind. Wir lernen verschiedene Museen und Gedenkstätten sowie ehemalige und neue Synagogen kennen, kommen mit Aktiven der Erinnerungsarbeit und Mitgliedern jüdischer Gemeinden über jüdisches Leben damals und heute ins Gespräch.

Eintagesexkursionen

Zur Geschichte von Christen und Juden

Besuch des Museums und des jüdischen Friedhofs Laupheim

Sa, 14.11.2026, 13:30-16:00 Uhr

Auf den Spuren jüdischen Lebens führt die Exkursion vom Museum im Schloss Großlaupheim bis zum Judenbergr und jüdischen Friedhof durch 400 Jahre christlich-jüdische Geschichte in Laupheim.

Jüdisches Leben in Emmendingen

Führung im Jüdischen Museum Emmendingen und in der Synagoge Ohel Schalom

So, 21.02.2027, 11:00-15:00 Uhr

Bei der Exkursion besuchen wir das Jüdische Museum und die Synagoge Ohel Schalom. Zusammen machen die beiden Orte Vergangenheit und Gegenwart jüdischen Lebens in Emmendingen für uns sicht- und erfahrbar – vom Alltagsleben seit 1716 über die NS-Verfolgung bis hin zum lebendigen Gemeindeleben heute.



Museum zur Geschichte von Christen und Juden Laupheim

Jüdisches Museum Emmendingen



Jüdisches Museum Göppingen-Jebenhausen



Pädagogisch-Kulturelles Centrum Ehemalige Synagoge Freudental

Zum König David

Besuch im Jüdischen Museum Göppingen-Jebenhausen

So, 07.03.2027, 14:00-16:30 Uhr

Im Jüdischen Museum Jebenhausen wird die Geschichte einer der größten jüdischen Landgemeinden Württembergs lebendig. Beleuchtet werden Einzelschicksale und wirtschaftliches Wirken sowie Verfolgung und Deportation.

Gestohlene Heimat Freudental

Besuch der Synagoge und des jüdischen Friedhofs

So, 06.06.2027, 14:00-16:00 Uhr

Die Freudentaler ehemalige Synagoge ist mehr als 250 Jahre alt. Das Pädagogisch-Kulturelle Centrum Ehemalige Synagoge Freudental (PKC) ist heute ein Ort der Begegnung und des Lernens. Neben dem Besuch der Synagoge mit Genisa sehen wir ehemalige Wohnhäuser, Mikwe, Friedhof und eine aktuelle Photo-Ausstellung.

Stadtrundgang zur jüdischen Geschichte Tübingens

mit Fachgespräch „Antisemitismus in Geschichte und Gegenwart“

Fr, 23.07.2027, 14:00-17:30 Uhr

Bei einem Rundgang mit der Geschichtswerkstatt Tübingen entlang der Stationen des Geschichtspfads lernen wir die jüdische Geschichte der Stadt kennen: vom Mittelalter bis zur nationalsozialistischen Verfolgung. In einem Fachgespräch diskutieren wir im Anschluss über Antisemitismus damals und heute.

Besuch des Blauen Hauses Breisach und der Ausstellung „Gurs 1940“

So, 10.10.2027, 11:30-15:30 Uhr

Das über 300 Jahre alte „Blaue Haus“ in der ehemaligen Breisacher Judengasse macht mit seinen Ausstellungen jüdisches Leben am Oberrhein anschaulich erfahrbar. Die Führung verbindet historische Spurensuche mit Fragen transgenerationaler Erinnerung und zeigt, wie aus Begegnungen und in Zusammenarbeit mit Überlebenden und ihren Familien ein lebendiger Erinnerungsort entstanden ist.



Synagogenplatz Tübingen



Blaues Haus Breisach